



PK Biel CP Bienne

Pensionskasse der Stadt Biel

Caisse de pension de la Ville de Bienne

Geschäftsbericht 2019

Geschäftsführung: Zentralstrasse 32A
2501 Biel
Tel: 032 326 11 81
Fax: 032 326 11 93
[info.pk-cp\(a\)biel-bienne.ch](mailto:info.pk-cp(a)biel-bienne.ch)

INHALT

BERICHT 2019

BILANZ	1
BETRIEBSRECHNUNG	2
ANHANG	
1. Grundlagen und Organisation	4
2. Aktive Mitglieder und Rentner	7
3. Art der Umsetzung des Zwecks	9
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	10
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	10
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	14
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung	21
8. Auflagen der Aufsichtsbehörden	22
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	22
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22

Bericht 2019

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich im Jahr 2019 zu drei Sitzungen getroffen. Hauptthemen waren die Jahresrechnung 2018, die Wahl eines neuen Geschäftsführers, die ad-interim Geschäftsführung, die Wahl eines neuen Pensionsversicherungsexperten, die Vergabe eines Global Custody-Mandats sowie die Wahlen der Delegierten, der Arbeitnehmervertreter in der Verwaltungskommission und die Mitglieder im Finanzausschuss.

Verwaltungskommission

Arbeitgeber-Vertreter

Erich Fehr	Präsident
Beat Bommer	Mitglied
Philipp Kämpfer	Mitglied
Christoph Kneuss	Mitglied
Nathalie Leschot	Mitglied
Kilian Ruckstuhl	Mitglied

Arbeitnehmer-Vertreter

Urs Stauffer	Vize-Präsident
Matthias Bieri	Mitglied
Farah Fasiolo	Mitglied
Kurt Chrétien	Mitglied
Markus Irriger	Mitglied
Pierre Ogi	Rentner-Mitglied

Per 31.12.2019 tritt Urs Stauffer infolge Pensionierung aus der Verwaltungskommission zurück und wird per 01.01.2020 durch Bruno Bianchet ersetzt.

Finanzausschuss

Beat Bommer	Präsident
Farah Fasiolo	Mitglied
Werner Bernhard	Mitglied (extern)
Peter O. Burkhard	Mitglied (extern)

Neu wird der neue Geschäftsführer Arnaud Cattin per 01.04.2020 zusätzliches Mitglied des Finanzausschusses.

Wegen des krankheitsbedingten Ausfalls des Geschäftsführers Mitte März 2019, wählte die Verwaltungskommission mit der Ecovor AG eine ad-interim Lösung um eine sorgfältige Wahl eines neuen Geschäftsführers gewährleisten zu können. In der Person von Arnaud Cattin wurde diese nun gefunden. Er wird am 01.04.2020 seine Stelle als Geschäftsführer bei der Pensionskasse antreten.

Ebenfalls musste die Verwaltungskommission einen neuen Pensionsversicherungsexperten wählen, weil der bisherige sehr geschätzte Experte einen schweren Unfall erlitt. Die neue Lösung wurde in der Person von Guido Aggeler von der Swiss Life Pension Services AG gefunden.

Statuten der PKBiel

Per 01.01.2019 wurden die neuen Statuten der PKBiel in Kraft gesetzt. Aufgrund der strukturellen gesellschaftlichen Veränderungen mussten die Umwandlungssätze für die Berechnung der Renten gesenkt werden. Dies vor allem deshalb, weil die Versicherten immer älter werden. Die Senkung wurde für die Jahrgänge 1957 und älter durch Ausgleichszahlungen abgemildert. Im Gegenzug beginnt die Sparbeitragszahlung bereits ab dem 22. Altersjahr. Damit erreicht man, dass sich die Senkung des Umwandlungssatz für zukünftige Rentnergenerationen weniger auswirken.

Gesetze

Im Jahr 2019 traten keine neuen Gesetze in der zweiten Säule in Kraft.

Grenzbeträge / Zinsen

Der Koordinationsabzug wurde im Jahr 2019 von CHF 24'675 auf CHF 24'885 erhöht. Der Bundesrat hat den BVG-Sparzinssatz auf 1.00 % festgesetzt (2018 = 1.00 %). Die Verwaltungskommission hat beschlossen, den Sparzinssatz der Pensionskasse ebenfalls bei 1.00 % festzulegen.

Die Verwaltungskommission hat an ihrer Sitzung vom 14.05.2019 beschlossen, keine Teuerungszulagen auf die Altersrenten zu gewähren. Dies einerseits aufgrund des Deckungsgrades von 100.6% per 31.12.2018, andererseits aufgrund einer fehlenden allgemeinen Teuerung.

Kapitalanlagen

Das Jahr 2019 war geprägt von den weltweit steigenden Aktienmärkten. So erzielte die PKBiel im Jahr 2019 bei den Aktien Schweiz eine Rendite von 22.33%. Dies entspricht einem historischen Wert. Gleiches kann man von den Aktien Ausland mit 23.38% sagen. Aufgrund der Negativzinsen mussten bei den kurzfristigen und liquiden Mitteln eine negative Rendite von -4.41% hingenommen werden. Liquide Mittel sind aber für eine Pensionskasse unabdingbar, damit man die Renten und Freizügigkeitsleistungen auszahlen kann. Erfreulich wiederum waren die Ergebnisse bei Alternativen Anlagen (10.13%) und den Immobilien Schweiz (10.61%). Dieses Ausnahmejahr führte zu einem Gesamtergebnis für die PKBiel von 12.48% (Vorjahr -3.29%), was die Bilanzsumme der Pensionskasse erstmals auf über CHF 1 Mia. anwachsen liess.

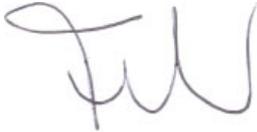
Die Pensionskasse hat sich 2019 dazu entschieden ein Global Custody-Mandat an die UBS AG zu vergeben. D.h., dass die Wertschriften zentral bei einer Bank im Depot geführt werden, welche wiederum in der Lage ist, die Wertschriftenbuchhaltung, das monatliche Reporting und die Steuerrückforderungen zentral zu machen. Dies führt zu einer jährlichen Ersparnis der Pensionskasse von mehr als CHF 200'000 gegenüber der vorherigen Depotbank-Lösung.

Versicherungstechnische Lage

Der Deckungsgrad der Kasse erhöhte sich per 31.12.2019 von 100.6% (2018) auf 107.8%. Die Wertschwankungsreserven erhöhten sich von CHF 5'282'954 auf CHF 72'715'458. Zukünftige Überschüsse sind für den weiteren Aufbau der notwendigen Wertschwankungsreserve von 20.0 % der versicherungstechnischen Verpflichtungen zu verwenden.

Pensionskasse der Stadt Biel
Biel/Bienne, im März 2020

Für die Verwaltungskommission:



Der Präsident:
Erich Fehr

Für die Geschäftsführung:



Der Geschäftsführer
Arnaud Cattin

BILANZ 2019

AKTIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
A Vermögensanlagen	6.6	1'012'866'881	900'088'866
Flüssige Mittel und Geldmarkt		22'559'237	27'393'688
Forderungen	7.1	820'082	550'134
Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	126'925	229'539
Obligationen CHF		80'898'775	116'944'117
Obligationen in Fremdwährungen		77'146'764	89'139'610
Aktien Schweiz		275'753'614	197'918'132
Aktien Ausland		111'192'258	86'236'186
Alternative Anlagen		121'008'583	99'237'104
Immobilien Schweiz		282'132'807	251'489'611
Immobilien Ausland		41'227'836	30'950'747
B Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	9'460	231'728
TOTAL AKTIVEN		1'012'876'341	900'320'594
PASSIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
D Verbindlichkeiten		6'689'936	5'536'732
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	6'529'943	4'982'434
Andere Verbindlichkeiten	7.3	159'993	554'297
E Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	341'169	564'529
F Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11	1'829'887	1'860'624
H Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		931'299'891	887'075'756
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	422'777'119	402'485'917
Vorsorgekapital Rentner	5.4	478'605'522	458'896'847
Technische Rückstellungen	5.5	29'917'250	25'692'992
I Wertschwankungsreserve	6.4	72'715'458	5'282'954
J Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0
Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN		1'012'876'341	900'320'594

Betriebsrechnung Teil 1		Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	36'982'874	33'294'371
	Beiträge Arbeitnehmer		14'361'636	13'058'631
	Beiträge Arbeitgeber		19'590'787	18'350'358
	Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-79'232	-102'341
	Nachzahlungen Arbeitnehmer		45'258	10'248
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2'827'617	1'802'774
	Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		48'495	14'500
	Zuschüsse Sicherheitsfonds		188'314	160'202
L	Eintrittsleistungen	5.2	27'131'105	21'624'282
	Freizügigkeitseinlagen		26'551'763	21'310'508
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen		579'341	313'775
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		64'113'979	54'918'653
M	Reglementarische Leistungen	5.2 / 5.4	-39'115'508	-38'697'344
	Altersrenten		-28'556'997	-28'311'980
	Hinterlassenenrenten		-6'363'515	-6'385'105
	Invalidenrenten		-1'532'258	-1'522'678
	Kinderrenten		-197'740	-214'434
	Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'386'099	-2'216'759
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-78'899	-46'388
O	Austrittsleistungen	5.2	-26'425'829	-24'583'133
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'714'875	-23'434'036
	Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'710'954	-1'149'097
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-65'541'337	-63'280'478
K-O	ZWISCHENTOTAL		-1'427'358	-8'361'824
P/Q	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-43'630'153	-6'980'958
	Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-16'301'472	-3'965'076
	Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-19'179'439	1'699'493
	Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	-4'224'258	-973'731
	Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-3'955'721	-3'829'484
	Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11	30'737	87'841
S	Versicherungsaufwand		-196'360	-167'415
	Beiträge an Sicherheitsfonds		-196'360	-167'415
P-S	Versicherungstätigkeit		-43'826'513	-7'148'372
K-S	NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-45'253'871	-15'510'196

Betriebsrechnung Teil 2

		Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
Vortrag Betriebsrechnung Seite 1			-45'253'871	-15'510'196
T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.9	112'574'756	-30'666'400
	Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt		-219'113	-1'059'748
	Netto-Ergebnis Obligationen CHF		4'566'082	-398'389
	Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen		4'706'262	-2'369'491
	Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		46'240'820	-17'607'906
	Netto-Ergebnis Aktien Ausland		20'661'972	-11'212'757
	Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		11'849'121	3'599'661
	Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz		21'061'868	3'170'567
	Netto-Ergebnis Immobilien Ausland		1'793'678	1'224'064
	Bewertungsanpassung Liegenschaften		8'285'253	-40'387
	Zinsaufwand		-33'396	-35'241
	Aufwand der Vermögensverwaltung		-6'337'790	-5'936'773
V	Sonstiger Ertrag		1'073'722	1'061'951
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'073'722	1'059'949
	Übrige Erträge		0	2'002
X	Verwaltungsaufwand		-962'104	-731'580
	Allgemeine Verwaltung		-868'460	-661'960
	Revisionsstelle / Experte für die berufliche Vorsorge		-72'745	-57'418
	Aufsichtsbehörde		-12'115	-12'202
	Übriger Aufwand		-8'783	0
	ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)	6.5		
K-X	VOR BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) WERTSCHWANKUNGSRESERVE		67'432'503	-45'846'225
Y	Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-67'432'503	45'846'225
Z	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) ist eine, per 01.01.2000 gegründete, öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die PKBiel bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG und eigenen Statuten für die Arbeitnehmer der Stadt Biel sowie weitere Organisationen und Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechtes, sofern deren Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Registernummer BE.0453 eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet Beiträge.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13.09.1999
Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt PKBiel	01.01.2019
Anlagereglement	01.12.2018
Rückstellungsreglement	12.12.2017
Reglement Teilliquidation	04.12.2014
Organisationsreglement	25.10.2017

1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Verwaltungskommission

<i>Arbeitgebervertreter</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Erich Fehr	Präsident	Stadt Biel - Stadtpräsident	kollektiv
Beat Bommer	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv
Philipp Kämpfer	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Christoph Kneuss	Mitglied	stadtnahe Organisationen	
Nathalie Leschot	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv
Kilian Ruckstuhl	Mitglied	angeschl. Organisationen	

<i>Arbeitnehmervertreter</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Urs Stauffer	Vize-Präsident	Stadt Biel	kollektiv
Matthjas Bieri	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Kurt Chrétien	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Farah Fasiolo	Mitglied	Stadt Biel	
Markus Imiger	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Pierre Ogi	Mitglied	Stadt Biel - Rentnervereinigung	

<u>Finanzausschuss</u>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Beat Bommer	Präsident	Mitglied VK	kollektiv
Werner Bernhard	Mitglied	Externe Beratung	
Peter O. Burkhard	Mitglied	Externe Beratung	
Farah Fasiolo	Mitglied	Mitglied VK	
André Pierre Schmidt	Mitglied	GF PKBiel bis März 2019	kollektiv

<u>Geschäftsführung</u>	<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
André Pierre Schmidt	Geschäftsführer bis 30.3.2019	kollektiv
Urs Scheidegger	GF ad interim ab April 2019	kollektiv
Lotti Brun del Re	50%, Aktiv Versicherte	
Tatjana Medved	60%, ab 01.06.2019, Aktiv Versicherte	
Fabienne Gilomen	50% bis 31.03.2019, Aktiv Versicherte	
Sabina Schultz	60%, Buchhaltung	kollektiv
Rut Scirocco	50% Rentner / Aktiv Versicherte	

Unterschriftenregelung kollektiv zu zweien.

1.5. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung	Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) Zentralstrasse 32a 2502 Biel
Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner	Guido Aggeler, ausführender Experte Patrick Bonadei, Stellvertreter Swiss Life Pension Services AG, General-Guisan- Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Revisionsstelle	BDO AG, Biel
Aufsichtsbehörde	BBSA Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht

1.6. Zeichnungsberechtigung

Operative Unterschriftenregelung

Für die Geschäftsstelle gilt die kollektive Unterschriftenregelung.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss Art. 1.2. der Statuten kann die Pensionskasse Personal anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Körperschaften für die berufliche Vorsorge versichern. Per 31.12.2019 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Arbeitgeber versichert:

1 A 100	Stadt Biel	42 A 160	Filmpodium Biel-Bienne
2 A 101	Musikschule Biel (*)	43 A 161	Paroisse ev.-ref., La Neuveville
3 A 102	Verein pro Robinsonspielplatz	44 A 163	PhotoforumPasquArt
4 A 103	Müve Biel-Seeland AG	45 A 164	Stiftung Battenberg
5 A 105	Beratungsstelle (*)	46 A 166	Musikschule Region Gürbental (*)
6 A 107	Seelandheim Worben AG	47 A 167	Musikschule Reg. Lengnau-Büren
7 A 108	Hospice Le Pré-aux-Boeufs	48 A 168	Musikschule Moossee (*)
8 A 109	BFB Bildung Formation Biel/Bienne	49 A 169	Musikschule Bipperamt
9 A 111	Pro Senectute	50 A 170	Musikschule Huttwil
10 A 113	Psychologische Beratungsstelle (*)	51 A 171	Musikschule Region Jegenstorf
11 A 114	Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde, Biel	52 A 172	Reg. Musikschule Lyss (*)
12 A 116	Stiftung Royal Schöni	53 A 173	Swiss Jazz School, Bern
13 A 117	Ferienversorgung Madretsch (*)	54 A 174	Musikschule Region Wohlen
14 A 118	VESA (*)	55 A 175	Musikschule Köniz
15 A 119	Tierparkverein	56 A 176	Musikschule Worbental/Kiesent. (*)
16 A 120	Stiftung für Betagtenwohnungen	57 A 177	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
17 A 121	Fondation Centre ASI	58 A 178	Musikschule unt. Worbental (*)
18 A 123	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	59 A 179	Fond. La Grand Maison Corgémont
19 A 124	Stiftung Stadtbibliothek	60 A 180	Verein frac
20 A 125	Spitex Biel-Bienne Regio	61 A 183	Musikschule Region Thun
21 A 127	Stiftung Charles Neuhaus	62 A 185	La Glaneuse
22 A 129	Stiftung Arboa (VJ: Verein Chinderhus)	63 A 186	Schweiz. Rotes Kreuz Biel-Seeland (*)
23 A 130	Städtebundtheater Biel-SO (*)	64 A 187	Stiftung Battenberg (AK 15) (*)
24 A 131	Kulturtäter (*)	65 A 188	Multimondo
25 A 132	Volkshochschule Region Biel-Lyss	66 A 189	Baugenossenschaft EWO
26 A 133	Verein Ferienhaus Alpenblick	67 A 190	Musikschule Seeland
27 A 135	Alters- und Pflegezentrum La Lisière	68 A 191	Gemeinde Leubringen/Magglingen
28 A 137	Stiftung Damweg	69 A 192	Pflegewohnung Emmaus GmbH
29 A 139	ARA Region Biel AG	70 A 193	Seelandgas AG
30 A 140	Centre Pasqu'Art	71 A 195	X-Project
31 A 142	Asyl Biel und Region	72 A 198	BSG Bielersee-Schiffahrts-Gesellsch.
32 A 143	CTS-Congrès	73 A 200	TBS Tourismus Biel Seeland
33 A 144	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	74 A 201	Bielersee Tourismus
34 A 145	Pensionskasse der Stadt Biel	75 A 202	La Clairière
35 A 146	Zentralstelle für Laufbahnberatung (*)	76 A 203	Spectacles français
36 A 147	Verkehrsbetriebe Biel	77 A 204	Jura & Drei-Seen-Land
37 A 148	Pro Senectute Seeland (*)	78 A 205	ESB Energie Service Biel/Bienne
38 A 149	Berufsbildungszentr. Biel Kt.BE (*)	79 A 206	kids au lac
39 A 152	Forum du Bilinguisme	80 A 208	AETBSJB
40 A 154	Mon Repos Exploitation SA		
41 A 156	Schlössli Biel-Bienne AG		

(*) Rentenbezüger

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

	Stand 1.1.2019	Eintritte 2019	Austritte 2019	Pens. 2019	Stand 31.12.2019	Verände- rung absolut
Arbeitgeber	3'636	709	-604	-86	3'655	19.00
Stadt Biel	1'432	278	-219	-23	1'468	36
Verein pro Robinsonspielplatz	2	0	0	0	2	0
Müve Biel-Seeland AG	25	4	-2	-1	26	1
Seelandheim Worben AG	319	80	-68	-6	325	6
Hospice Le Pré-aux-Boeufs	51	13	-13	-3	48	-3
BFB Bildung Formation Biel	15	1	0	0	16	1
Pro Senectute	30	3	-1	0	32	2
Evang.-ref. Gesamtkirchgem.	57	6	-4	-2	57	0
Stiftung Foyer Schöni	35	13	-10	0	38	3
Tierparkverein	1	0	0	0	1	0
Stift. für Betagtenwohnen	4	0	0	0	4	0
Fondation Centre ASI	34	6	-9	-2	29	-5
TOBS Theater/Orchester Biel	45	6	-2	-1	48	3
Stiftung Stadtbibliothek	28	1	-2	0	27	-1
Spitex Biel-Bienne Regio	161	41	-46	-3	153	-8
Stiftung Charles Neuhaus	16	4	-1	-1	18	2
Verein Chinderhus	20	5	-7	0	18	-2
Volkshochschule Reg. Biel-Lyss	37	5	-8	-2	32	-5
Verein Ferienhaus Alpenblick	2	0	0	-1	1	-1
Alters-/Pflegezentrum La Lisière	38	20	-9	-2	47	9
Stiftung Dammweg	60	19	-17	-2	60	0
ARA Region Biel AG	6	0	0	0	6	0
Centre Pasqu'Art	12	3	-3	0	12	0
Asyl Biel und Region	82	4	-36	-2	48	-34
CTS	53	12	-13	-1	51	-2
TOBS Theater/Orchester Biel	85	39	-33	-3	88	3
PKBiel	5	1	-2	0	4	-1
Verkehrsbetriebe Biel	222	32	-15	-10	229	7
Forum du Bilinguisme	3	2	-1	-1	3	0
Mon Repos Exploitation SA	136	29	-22	-4	139	3
Schlössli Biel-Bienne SA	153	29	-25	-3	154	1
Filmpodium Biel-Bienne	2	0	0	0	2	0
Paroisse évangélique réformée	2	1	0	0	3	1
PhotoforumPasqu'Art	1	0	0	0	1	0
Stiftung Battenberg	100	18	-13	-5	100	0
Musikschule Reg. Lengnau-Büren	37	2	-1	0	38	1
Musikschule Bipperamt	17	0	0	0	17	0
Musikschule Huttwil	4	0	-1	0	3	-1
Musikschule Jegenstorf	38	4	-3	-1	38	0
Swiss Jazz School, Bern	18	0	0	0	18	0
Musikschule Region Wohlen	39	3	-3	-2	37	-2
Musikschule Köniz	78	3	-3	-3	75	-3
Musikschule Zollikofen-Bremgarten	38	4	-3	0	39	1
Ass. La Grande Maison	8	2	-1	0	9	1
Verein frac	7	4	-1	0	10	3
Musikschule Region Thun	70	8	-5	-2	71	1
Gemeinnützige Gesellschaft Biel	8	4	-2	0	10	2

	Stand 1.1.2019	Eintritte 2019	Austritte 2019	Pens. 2019	Stand 31.12.2019	Verände- rung absolut
Arbeitgeber	317	59	-41	-7	328	11.00
Stiftung Battenberg (AK 15)	0	0	0	0	0	0
Multimondo	15	4	-6	-1	12	-3
Baugenossenschaft EWO	2	0	0	0	2	0
Musikschule Seeland	34	3	0	0	37	3
Gemeinde Leubringen/Magglingen	18	3	0	0	21	3
Pflegewohnung Emmaus GmbH	8	1	0	0	9	1
Seelandgas AG	4	2	-2	0	4	0
X-Project	3	0	0	0	3	0
BSG	33	5	-4	0	34	1
Tourisms Biel Seeland	10	0	0	0	10	0
Bielensee Tourismus	1	0	0	0	1	0
La Clairière	3	3	-3	0	3	0
Spectacles français	4	2	-1	0	5	1
Jura & Drei-Seen-Land	9	2	-2	0	9	0
ESB Energie Service Biel/Bienne	165	27	-15	-6	171	6
kids au lac	7	7	-8	0	6	-1
Verein Solarplattform Seeland	0	0	0	0	0	0
AETBSJB	1	0	0	0	1	0
Gesamttotal	3'953	768	-645	-93	3'983	30.00

Aktivversicherte - Bestandesstruktur	Männer 31.12.19	Frauen 31.12.19	Total 31.12.19	Total 31.12.18	Verände- rung absolut
Aktive Beitragsprimat	1'576	2'401	3'977	3'947	30
<i>davon Vollversicherte</i>	1'556	2'313	3'869	3'713	156
<i>davon Risikoversicherte</i>	20	88	108	234	-126
Aktive Leistungsprimat	5	1	6	6	0
<i>davon Vollversicherte</i>	5	1	6	6	0
<i>davon Risikoversicherte</i>	0	0	0	0	0
Gesamttotal	1'581	2'402	3'983	3'953	30

2.2. Rentenbezüger

	Männer	Frauen	Total	Total	Veränderung	
	01.01.20	01.01.20	01.01.20	01.01.19	absolut	in %
Renten	811	1244	2'055	2'024	31	1.53
Altersrenten	718	847	1'565	1'508	57	0.00
Anfangsbestand	705	803	1'508			
+Eintritte	42	62	104			
-Austritte	-29	-18	-47			
Invalidenrenten	34	65	99	110	-11	-10.00
Anfangsbestand	37	73	110			
+Eintritte	6	5	11			
-Austritte	-9	-13	-22			
Ehegattenrenten	40	304	344	353	-9	0.00
Anfangsbestand	36	317	353			
+Eintritte	5	18	23			
-Austritte	-1	-31	-32			
Waisen-/Kinderrenten	19	28	47	53	-6	-11.32
Anfangsbestand	24	29	53			
+Eintritte	5	13	18			
-Austritte	-10	-14	-24			

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die PKBiel ist eine umhüllende Kasse, die nach dem Grundsatz des Anrechnungsprinzips vorgeht. Sie vergleicht also ihre reglementarischen Leistungen mit den BVG-Mindestleistungen und zahlt den höheren Betrag aus. Das umhüllende Vorsorgemodell und seine Grundbegriffe sollen in grösstmöglicher Parallelität zum BVG-Model stehen.

Die PKBiel führt als Hauptplan das Beitragsprimat. Die Eintrittsschwelle kann durch den Arbeitgeber tiefer festgesetzt werden als gemäss BVG vorgesehen. Weiter besteht ein Leistungsprimatplan, dessen Anzahl an versicherten Arbeitnehmer nur noch abnimmt, da keine Neuaufnahmen mehr erfolgen.

Im Beitragsprimatplan wird das Gutschriftsystem nach Alter gestaffelt. Die angeschlossenen Arbeitgeber können die Beitragsaufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auswählen. Der Arbeitgeber zahlt mindestens die Hälfte der Gesamtbeiträge. Die Beitragsaufteilung wird im Anschlussvertrag festgehalten. Die Invalidenrente beträgt 60% - resp. 50% für Pläne ohne Koordinationsabzug – des versicherten Lohnes, die Ehegattenrente 70% der vorherigen jährlichen Alters- oder Invalidenrente bzw. 70% der versicherten Invalidenrente

Das Eintrittsalter für die Risikoversicherung liegt bei 18 und für die Altersversicherung 22. Eine vorzeitige Pensionierung ist ab Alter 60 möglich. Die Pensionierung erfolgt spätestens mit Alter 65, mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Die PKBiel erbringt keine ausserreglementarischen Leistungen. Im Rahmen ihrer Statuten gewährt sie Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenleistungen (an Ehegatten, geschiedene Ehegatten, Lebenspartner, Waisen und sonstige Hinterlassene).

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die PKBiel ist eine autonome Kasse, d.h. sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selber ab. Die Sparversicherung wird individuell finanziert, d.h. die Sparbeiträge fliessen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten.

Die Risikoversicherung ist kollektiv finanziert, d.h. der Risikobeitrag wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben. Die Festsetzung dieses Einheitssatzes erfolgt nach versicherungstechnischen Kriterien.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Da die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2018 noch nicht erreicht worden war, hat die Verwaltungskommission entschieden, die im Jahr 2019 laufenden Renten nicht zu erhöhen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie nach Swiss GAAP FER26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen/Aktien/Alternative Anlagen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Anteile Anlagestiftungen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Eigene Liegenschaften und Grundstücke	Ertragswert am 31.12. mit Kapitalisierungssätzen zwischen 4.20% und 7.85%
Übrige Aktiven/Passiven	Zum Nominalwert

4.3. Stetigkeit

Aufgrund der Änderung des Berichtsformats hat es teilweise Anpassungen bei den Vorjahreszahlen gegeben, damit die Vergleichbarkeit gewährleistet ist.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKBiel die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Die Pensionskasse der Stadt Biel ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie verfügt jedoch über keine Garantie der Gemeinde Biel und ist demzufolge der Vollkapitalisierung unterstellt. Sämtliche Verpflichtungen müssen durch ihr Vorsorgevermögen gedeckt sein.

5.2. Entwicklung und Verzinsung des Deckungskapitals und Sparguthaben Aktive Versicherte

Leistungsprimat	31.12.2019	31.12.2018
Stand Deckungskapital am 1.1.	4'637'067	4'341'837
Sparbeiträge Arbeitgeber	59'859	58'912
Sparbeiträge Arbeitnehmer	38'441	37'823
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	45'258	10'248
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	475'840	188'248
Stand Deckungskapital am 31.12.	5'256'465	4'637'067
techn. Zinssatz Deckungskapital Aktive Versicherte	2.00%	2.50%
Beitragsprimat	31.12.2019	31.12.2018
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	397'848'850	390'198'373
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12'940'819	10'982'392
Sparbeiträge Arbeitgeber	17'590'548	15'435'431
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'827'617	1'759'130
Einmaleinlage (EE) Statuten 1.1.2019	3'420'197	0
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	26'210'526	21'212'673
Eintrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	761'537	969'488
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	579'341	313'775
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24'712'987	-22'227'716
Austrittsleistungen infolge AG- und Planwechsel	-761'537	-2'174'788
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-1'710'954	-1'149'097
Kapitalleistungen Pensionierungen	-2'386'099	-2'216'759
Auflösung Pensionierung / Tod / IV	-19'098'154	-19'083'536
Bildung Vorsorgekapital Aktive	55'228	0
Verzinsung Vorsorgekapital	3'955'721	3'829'484
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	417'520'653	397'848'850
ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1.00%	1.00%

5.3. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019	31.12.2018
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	225'580'118	218'071'370
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.4. Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
Stand Deckungskapital am 1.1.	458'896'846	460'385'014
Altersrenten	-28'149'930	-27'798'602
Überbrückungsrenten	-467'471	-513'379
Invalidenrenten	-1'532'258	-1'522'678
Hinterlassenenrenten	-6'403'856	-6'385'105
Kinderrenten	-96'995	-214'434
Übertritt Aktive zu Rentner	18'568'315	19'083'536
Übertrag aus Risikofonds	3'329'196	4'894'431
Einkaufssumme für Leistungsverbesserung	0	43'644
Übernahme Alters- und IV-Renten	341'238	97'835
Auflösung pend. IV-Fälle	529'236	211'326
Bildung / Auflösung gem. vers. techn. Bilanz	33'591'200	10'615'259
Stand Deckungskapital am 31.12.	478'605'521	458'896'846

5.5. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
Rückstellung Grundlagenwechsel	9'677'240	6'953'009
Rückstellung Umwandlungssatz	7'108'877	2'188'850
Rückstellung Übergangslösung UWS	0	4'000'000
Rückstellung Teuerungsfonds	261'133	261'133
Rückstellung Risikoschwankungsfonds	12'870'000	12'290'000
Total technische Rückstellungen	29'917'250	25'692'992

Trägt die Pensionskasse der Stadt Biel versicherungstechnische Risiken, führt sie entsprechende Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für Langlebigkeit, Rückstellungen für versicherungstechnische Risikoschwankungen). Die Höhe dieser Rückstellungen wird jährlich vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Dem Grundsatz der Stetigkeit ist Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen sind im Rückstellungsreglement geregelt.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Die versicherungstechnische Rückstellung betreffend Langlebigkeit ist angemessen dotiert. Die Rückstellung für Grundlagenwechsel entspricht 0.50% des Barwerts der erworbenen Leistungen der aktiven Versicherten und des Rentendeckungskapitals, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Jahr in dem die von der Vorsorgeeinrichtung verwendeten Rechnungsgrundlagen veröffentlicht wurden.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die Rückstellung Umwandlungssatz wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 58 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparguthaben im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente errechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Rückstellung Übergangslösung UWS

Es ist per 01.01.2019 eine Statutenrevision durchgeführt worden. Die Umwandlungssätze werden in den nächsten Jahren gesenkt. Um die vorgesehene Besitzstandsgarantie decken zu können, wurde eine Rückstellung (als Übergangslösung) geäufnet. Den berechtigten Versicherten wurde diese Rückstellung per 01.01.2019 gutgeschrieben und konnte somit vollständig aufgelöst werden.

Rückstellung Teuerungsfonds

Sofern die Verwaltungskommission beschliesst, die laufenden Renten der Teuerung anzupassen oder eine Einmalzahlung an die Rentenbezüger zu leisten, so ist eine entsprechende Rückstellung Teuerungsfonds zu bilden. Die Höhe der Rückstellung Teuerungsfonds entspricht dem notwendigen Deckungskapital, welches zur Finanzierung der beschlossenen Teuerungsanpassung respektive Einmalzahlung notwendig ist. Dieser Fonds wird zur Zeit nicht weiter gebildet.

Rückstellung Risikoschwankungsfonds

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Vorsorgeeinrichtung finanziell erheblich belasten. Zur Absicherung solcher Schwankungen der aktiven Versicherten wird eine entsprechende Rückstellung in Form eines Risikoschwankungsfonds gebildet, welcher nach der kollektiven Methode von Panjer jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet wird.

5.6. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die statutarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur vers.techn. Bilanz basieren ab dem 31.12.2016 auf den techn. Grundlagen BVG2015. Es handelt sich dabei um Grundlagen, die als gut geeignete Basis für vers.techn. Berechnungen autonomer Vorsorgeeinrichtungen gelten und daher dort auch häufig zur Anwendung gelangen. Verheirattungswahrscheinlichkeiten, Alter des Ehegatten, Anzahl Kinder und Alter der Kinder werden nach der kollektiven Methode berücksichtigt. Anstatt die individuelle Familiensituation im Detail zu erfassen, wird für jeden Versicherten mit den Erfahrungszahlen der techn. Grundlagen BVG2015 gerechnet. Der techn. Zinssatz ist ein zentraler Parameter für die Feststellung der vers.techn. Verpflichtungen, der im Zusammenhang über die langfristigen Kapitalerträge zu wählen ist. Die Rentenumwandlungssätze werden nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet. Dabei kommen ab 31.12.2019 die Grundlagen BVG2015 mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (vorher 2.5%) zur Anwendung.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31. Dezember 2019 wurde durch den Pensionsversicherungsexperten, Guido Aggeler, Swiss Life Pension Services in Zürich, die versicherungstechnische Bilanz erstellt. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2019 weist einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 72'715'458 aus. Der Deckungsgrad beträgt 107.81% unter Anwendung eines techn. Zinssatzes von 2.0%. Die Pensionskasse der Stadt Biel verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung. Die Wertschwankungsreserven sind nicht voll geäufnet. Die Situation per 31.12.2019 hat sich gegenüber jener vom 31.12.2018 verbessert.

5.8. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31.12.2019 wurde der technische Zinssatz von 2.5% auf 2% gesenkt. Ebenfalls werden die Umwandlungssätze ab 2019 schrittweise gesenkt.

5.9. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven (Bilanzsumme)	1'012'876'341	900'320'594
Verbindlichkeiten	-6'689'936	-5'536'732
Passive Rechnungsabgrenzung	-341'169	-564'529
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-1'829'887	-1'860'624
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'004'015'349	892'358'709
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	931'299'891	887'075'756
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	107.81%	100.60%

Nachstehend die Entwicklung des Deckungsgrades (DG) der Pensionskasse der Stadt Biel in den letzten zehn Jahren.

<u>Jahr</u>	<u>Deckungsgrad</u>	<u>Wertschwankungsreserve</u>
2019	107.81%	72'715'458.00
2018	100.60%	5'282'952.58
2017	105.81%	51'129'524.24
2016	102.22%	18'726'781.26
2015	100.99%	8'123'037.57
2014	102.08%	16'668'357.29
2013	97.59%	
2012	93.54%	
2011	89.77%	
2010	93.11%	

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Verwaltungskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen im Anlagereglement vom 10. September 2018 festgehalten.

Der Finanzausschuss ist ein von der Verwaltungskommission eingesetztes Fachgremium. Ihm gehören mindestens 2 Mitglieder der Verwaltungskommission, der Geschäftsführer bzw. die Geschäftsführerin der PKBiel sowie evtl. weitere Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen an. Die Mitglieder werden von der Verwaltungskommission bestimmt. Der Finanzausschuss ist für die Einhaltung der von der Verwaltungskommission festgelegten Anlagerichtlinien verantwortlich

Die Vermögensanlagen sind bei folgender Bank deponiert:

Depotstelle	UBS Switzerland AG, Zürich
Global Custodian	UBS Switzerland AG (FINMA unterstellt) Rapportieren an Finanzausschuss und Verwaltungskommission
Vermögensverwalter	MIC Invest AG, Pfäffikon
Kontokorrent	Bernische Kantonalbank, Biel Raiffeisenbank Bielersee, Biel/Bienne PostFinance AG, Bern

Verwaltungsmandate für Obligationen Ausland in CHF, Obligationen in Fremdwährungen und Aktien Schweiz (Depot UBS) sind zugewiesen an:

MIC Invest AG

Die MIC Invest AG ist Mitglied des Verbandes Schweiz Vermögensverwalter VSV und verfügt über eine definitive Zulassung der OAK BV (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge), die Vermögensverwaltung in der beruflichen Vorsorge auszuüben.

Im Rahmen der „Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) hat die PKBiel ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der Gesellschaften, in welchen sie Aktien gehalten hat (Mandat MIC Invest AG, Depot UBS), ausgeübt. Die PKBiel hat die von diesen Gesellschaften angekündigten Anträge genehmigt.

6.2. Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der 1. BVG-Revision geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Pensionskasse PK Biel umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2019 abgegeben.

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die Stiftung nimmt ihre Stimmrechtspflicht nach Gesetz (VegüV) und Anlagereglement wahr. Die Übersicht der Stimmrechtswahrnehmung 2019 kann von den Destinatären jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

6.3. Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Anlagerichtlinien führen dazu, dass die folgenden Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 erweitert werden müssen:

Total Fremdwährungen (Art. 55 BVV2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 55%

Total Immobilien (Art. 55 BVV2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 35%

Die PKBiel verfolgt eine Anlagestrategie, die im Rahmen der Risikofähigkeit (insbesondere unter Berücksichtigung der Verpflichtungsstruktur) das Ertragspotential der verschiedenen Anlagemärkte optimal nutzen will. Die Verwaltungskommission will dabei die Möglichkeiten nutzen, welche sich an den Anlagemärkten bieten, um durch eine gezielte Diversifikation zwischen den verschiedenen Anlagesegmenten ein möglichst optimales Ertrags-/Risikoverhältnis zu erreichen.

Durch die vermehrte internationale Diversifikation von Obligationen, Aktien, Immobilien und alternative Anlagen will die Verwaltungskommission eine zusätzliche Verbesserung der Ertrags-/Risikosituation erzielen. Beim Ausschöpfen der Maximallimiten können deshalb bis zu 55% des Vermögens in Fremdwährungen angelegt werden. Dabei wird das effektive maximale Fremdwährungsengagement in der Regel 30% nicht übersteigen.

Ausserdem und um starke Renditeschwankungen zu begrenzen, lässt die Verwaltungskommission zu, dass Immobilieninvestitionen, auch im Ausland, über der von der BVV2 vorgeschriebenen Grenze von 30%, jedoch bis maximal 35% des Vermögens getätigt werden.

6.4. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Bildung von Wertschwankungsreserven der PKBiel soll sicherstellen, dass

Kurseinbrüche auf volatilen Anlagen wie Aktien, Fremdwährungs- und CHF-Obligationen, direkte und indirekte Immobilienwerte buchhalterisch aufgefangen werden können:

Die Fortbestandesinteressen der verbleibenden Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden bei einer allfälligen Teilliquidation (z.B. bei einem Austritt einer angeschlossenen Körperschaft) gewahrt werden.

Die notwendigen Wertberichtigungen und Bildung von Reserven so vorgenommen werden, dass die anlagepolitische Risikofähigkeit mit der gewählten Langfrist-Strategie übereinstimmt.

Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven (finanzökonomische Methode)

Die Anlagestrategie hat einen Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven im Umfang von 20% der vers.techn. Verpflichtungen. Wenn dieser Soll-Bestand erreicht ist, kann die Verzinsung der Verpflichtungen mit 3% über 1 Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 97.5% (Sicherheitsniveau) gewährleistet werden. Es besteht dann ein Restrisiko von 2.5% Wahrscheinlichkeit, dass die Wertschwankungsreserve nicht ausreicht.

	31.12.2019	31.12.2018
VTB (Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen)	931'299'891	887'075'756
Total Berechnungsgrösse (Verpflichtungen)	931'299'891	887'075'756
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	72'715'458	5'282'953
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	186'259'978	177'415'200
Reservedefizit	-113'544'520	-172'132'247
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	5'282'953	51'129'177
Bildung (+) / Auflösung (-)	67'432'505	-45'846'225
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	72'715'458	5'282'953

6.5. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31. Dez. 2019		31. Dez. 2018		Strategie	Bandbreite		BVV 2
					2019	Min.	Max.	Max.
Flüssige Mittel und Geldmarkt	22'559	2.2%	27'394	3.0%	5%	0%	10%	100%
Operative Liquidität	7'880	0.8%	7'521	0.8%				
Strategische Liquidität in CHF	13'470	1.3%	18'171	2.0%				
Strategische Liquidität in FW	1'209	0.1%	1'702	0.2%				
Obligationen	158'046	15.6%	206'084	22.9%	19%	15%	45%	100%
Hypotheken CHF (indirekt)	0	0.0%	0	0.0%	0%	5%	12%	
Obligationen CHF	80'899	8.0%	160'713	17.9%	10%	5%	18%	
Obligationen Fremdwährungen	77'147	7.6%	45'371	5.0%	9%	5%	15%	
Aktien	386'946	38.2%	284'154	31.6%	38%	20%	50%	50%
Aktien Schweiz	275'754	27.2%	197'918	22.0%	28%	15%	35%	
Aktien Ausland	111'192	11.0%	86'236	9.6%	10%	5%	15%	
Alternative Anlagen	121'008	11.9%	99'237	11.0%	10%	2%	15%	
Immobilien	323'361	31.9%	282'440	31.4%	28%	15%	45%	30%
Immobilien Schweiz	282'133	27.9%	251'489	27.9%	23%	15%	35%	
Immobilien Ausland	41'228	4.1%	30'951	3.4%	5%	0%	10%	
Unges. Anlagen b. Arbeitgeber	127	0.0%	230	0.0%				5%
Unges. Anlagen beim Arbeitgeber	127	0.0%	230	0.0%				
Trans. Aktiven / Forderungen	829	0.1%	782	0.1%				
Trans. Aktiven / Forderungen	829	0.1%	782	0.1%				
Total Aktiven	1'012'876	100.0%	900'321	100.0%	100%			
Total Fremdwährungen	239'970	23.69%	223'076	25%	34%	12%	55%	30%
davon gehedged	29'255	2.89%						
Fremdwährungen ohne Devisenabsich.	210'715	20.80%						
Devisenabsicherung	8'200	0.81%						
Fremdwährungen nicht abgesichert	202'514	19.99%						

Die Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 wurden grundsätzlich eingehalten. Sofern diese überschritten wurden, werden die Erweiterungsbegründungen in Anspruch genommen.

6.6. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / offene Kapitalzusagen (z.B. Private-Equity)

Per 31.12.2019 bestehen pendente Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Währungsrisikos gegenüber dem Schweizer Franken, welche in der Darstellung unter Punkt 6.5 bereits berücksichtigt worden sind.

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
			CHF	CHF
EUR -	1'509'084	-1'453'669	1'638'651	1'637'000
USD -	6'782'547	-6'821'703	6'561'436	6'626'000
			8'200'087	8'263'000
<u>Put-Optionen SMI, Deckung gegen grosse Verluste auf schweizerischen Aktien</u>				
1'000 Kontrakte, Kontraktgrösse 10, Verfall 20.3.2020, Marktwert 31.12.				
			1'009'000	4'770'500
<u>Futures</u>				
40 Kontrakte, Kontraktgrösse 10, Verfall 20.3.2020, Marktwert 31.12.				
			0	0

Die Futures werden täglich abgerechnet, aus diesen Grund weisen diese per Bilanzstichtag keinen Marktwert aus.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Im November 2018 hat die PK Biel eine Kapitalzusage von CHF 10 Mio. für den Kauf von Anteilen von der Anlagegruppe Swisscanto (CHF) Private Equity Switzerland Growth (Anlagekategorie Alternative Anlagen) gemacht. Am Bilanzstichtag bleibt eine offene Kapitalzusage von CHF 8.278 Mio. Im Dezember 2019 hat die PKBiel gegenüber der Credit Suisse eine Kapitalzusage von CHF 20 Mio für CSA Energie-Infrastruktur Schweiz-Anteile gemacht. Es wurde noch kein Kapital abgerufen. Die Bestimmungen von Art. 56a BW2 sind eingehalten.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Grundsätzlich werden keine Wertschriftenpositionen temporär ausgeliehen (Securities Lending).

**6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen
und zu den Vermögensverwaltungskosten**

	2019	2018		
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt	-219'113	-1'054'991		
Zinsertrag Callgeld / Geldmarkt	12'689	10'494		
Devisenerfolg	-68'041	-949'794		
Negativer Habenzins	-163'761	-115'692		
Netto-Ergebnis Obligationen CHF	4'566'082	-398'389		
Ertrag Obligationen CHF	588'902	695'296		
Kurserfolg Obligationen CHF	3'977'180	-1'093'686		
Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen	4'706'262	-2'369'491		
Ertrag Obligationen FW	441'156	730'798		
Kurserfolg Obligationen FW	4'265'106	-3'100'289		
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz	46'240'820	-17'607'907		
Ertrag Aktien Schweiz	2'887'955	2'186'470		
Kurserfolg Aktien Schweiz	43'352'864	-19'794'376		
Netto-Ergebnis Aktien Ausland	20'661'972	-11'212'757		
Ertrag Aktien Ausland	862'659	402'376		
Kurserfolg Aktien Ausland	19'799'312	-11'615'134		
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	11'849'121	3'599'661		
Ertrag Alternative Anlagen	762'137	4'057'672		
Kurserfolg Alternative Anlagen	11'086'984	-458'011		
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz	21'061'868	3'130'180		
Ertrag direkte Immobilien Schweiz	1'617'867	1'217'671		
Ertrag Immobilienanteile Schweiz	5'204'221	5'935'130		
Kurserfolg Immobilien-/Anteile Schweiz	14'239'780	-4'022'621		
Netto-Ergebnis Immobilien Ausland	1'793'678	1'224'064		
Ertrag Immobilienanteile Ausland	1'149'792	733'521		
Kurserfolg Immobilienanteile Ausland	643'886	490'543		
Bewertungsanpassung Liegenschaften	8'285'253	0		
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-33'396	-35'241		
Aufwand der Vermögensverwaltung	-6'337'790	-5'941'529		
Nettoergebnis Vermögensanlagen	112'574'756	-30'666'400		
Transparenzquote und Überblick				
Vermögensverwaltungskosten	2019	2018		
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote	1'012'866'881	100.0%	900'088'866	100.0%
Intransparente Anlagen / Kostentransparenzquote	0	0.0%	0	0.0%
Total der kostentransparenten Anlagen 31.12.	1'012'866'881	100%	900'088'866	100%
Vermögensverwaltungskosten / in % der kostentransparenten Anlagen	6'337'790	0.63%	5'941'529	0.66%
Verbuchte, direkte Kosten Management Fees, ext. Beratung	644'731		497'908	
Courtage, Depotgebühren, Transaktionsgebühren	314'095		510'936	
Verbuchte, direkte Kosten Immobilien-Verwaltung	160'980		124'044	
Grundstückgewinnsteuer	0		70'608	
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand	1'119'806	0.11%	1'203'495	0.13%
Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen (TER)	5'217'984	0.52%	4'738'034	0.53%
Intransparente Anlagen der Berichtsperiode (nach Art. 48a Abs. 3 BV2)	0		0	

Die PKBiel hat sich von ihren Geschäftspartnern schriftlich bestätigen lassen, dass diese entweder keine Retrozessionen (Kick-backs, Provisionen usw.) erhalten oder gegebenenfalls der PKBiel weitergegeben haben.

6.9. Performance der Vermögensanlagen

	31.12.2019	31.12.2018
Summe der Aktiven per 1.1.	900'320'594	939'587'955
Summe der Aktiven per 31.12.	1'012'876'341	900'320'594
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	956'598'468	919'954'274
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	112'574'756	-30'666'400
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	11.77%	-3.33%
Performance PK Biel (Reporting)	12.48%	-3.29%
Benchmark	14.00%	-1.82%
Abweichung	-1.52%	-1.47%
Ertragswert Wohnliegenschaften/Geschäftshäuser	31.12.2019	31.12.2018
Wohnliegenschaft Falkenstrasse 35	26'600'000	18'334'430
Wohnliegenschaft Fuchsenried 17/25	11'828'671	9'320'910
Wohnliegenschaft Grillenweg 23	2'460'600	2'453'370
Wohnliegenschaft Hintergasse 25 a, b	3'074'150	3'073'490
Geschäftshaus Neuengasse 28	4'180'433	4'179'800
Geschäftshaus Rühlstrasse 14	5'828'350	5'817'190
Baurecht EWO	388'580	388'580
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	54'360'784	43'567'770
Mietzinsenträge	2'723'530	2'275'640
Liegenschaftsaufwand	-1'105'662	-1'057'969
Zwischentotal	1'617'867	1'217'671
Grundstückgewinnsteuer	0	-70'608
Liegenschaftsbewertung	8'285'253	-40'387
Nettoertrag		
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	9'903'120	1'106'676
Performance vor Bewertungsanpassung	3.52%	2.79%
Performance mit Bewertungsanpassung	18.24%	2.54%

6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2019	31.12.2018
Ausstehende Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeiträge	126'925	229'539
Stand am 31.12.	126'925	229'539

Die geschuldeten Beiträge 2019 wurden im Januar 2020 ausgeglichen.

Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2019	31.12.2018
Stand am 1.1.	1'860'624	1'948'465
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	-79'232	-102'341
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	48'495	14'500
Stand am 31.12.	1'829'887	1'860'624
Verzinsung	0.00%	0.00%

Gemäss Entscheid der Verwaltungskommission wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven im Jahr 2019 nicht verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung

7.1. Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen

	31.12.2019	31.12.2018
Forderung Debitor Steuerverwaltung	673'926	550'134
TA/ Debitoren / Geschäftsstelle	155'616	231'728
Total Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen	829'542	781'863

7.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2019	31.12.2018
Guthaben Ausgetretener und Rentner / pendente FZL	6'529'943	4'982'434
Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	6'529'943	4'982'434

7.3. Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
Rechnungen	151'947	547'084
KK Sicherheitsfonds BVG	8'046	7'213
Total andere Verbindlichkeiten	159'993	554'297

7.4. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	31.12.2018
Vorauserehaltene Freizügigkeitsleistungen	0	236'285
Transitorische Passiven (Wertschriften)	37'158	0
Saldo Mietzinskonti	304'011	328'244
Total Passive Rechnungsabgrenzung	341'169	564'529

7.5. Betriebsrechnung – Allgemeine Verwaltung

	31.12.2019	31.12.2018
Personalaufwand	636'578	473'374
Organe	37'724	51'384
Administrationsaufwand	127'193	71'193
Informatik, inkl. Abschreibung	66'965	66'009
Total Betriebsrechnung - Allgemeine Verwaltung	868'460	661'960

8. Auflagen der Aufsichtsbehörden

Keine

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Statutenänderungen per 1.1.2019

Die Statuten der PKBiel sind per 1.1.2019 angepasst worden. Die neuen Beitragssätze sowie die neuen Umwandlungssätze treten in Kraft.

9.2. Verpfändung von Aktiven

Sofern die Pensionskasse der Stadt Biel ihren Verpflichtungen aus bestimmten Geschäftsfällen gegenüber der UBS nicht nachkommt, entsteht für die UBS ein Pfandrecht bei allen gegenwärtigen und künftig bei der UBS oder auf deren Namen bei Dritten verwahrten oder liegenden Vermögenswerten.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse der Stadt Biel, Biel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Biel, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 1 bis 22 im Geschäftsbericht) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biel, 29. April 2020

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

Christoph Fink

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte